

Florida – Palm Beach // 20.11. – 31.12.2011

20.11.

Wir erwarten Besuch – Tamara mit Ihrer Freundin Tamara verbringen eine Woche Urlaub bei uns an Bord, wir freuen uns schon sehr.

Es ist geplant, dass die beiden nach dem Besuch des American-Football Spieles der „Miami Dolphins“ in Miami direkt zu uns nach Palm Beach fahren. Wie ich im Fernsehen gesehen habe, war das Spiel kurz vor 16 Uhr zu Ende, ich habe etwa 90 Minuten Fahrtzeit angesetzt und so erwarteten wir die beiden etwa um 17.30 Uhr.

Voller Aufregung und Vorfreude gingen Romy und ich bereits um 17 Uhr in die „Tiki Bar und Restaurant“, die sich innerhalb der Riviera Beach Marina befindet, dort, wo wir mit der „TiTaRo“ im Moment liegen. Es hat inzwischen zu Regnen begonnen und bei jedem Auto, das auf den Parkplatz gefahren kam, streckte ich neugierig den Kopf raus, letztendlich hat es aber bis nach 18 Uhr gedauert, bis die beiden dann bei strömenden Regen bei uns ankamen. Verkehrsbedingt hat die Fahrt etwas länger gedauert, bzw. es hat lange gedauert, bis sie endlich aus dem Parkplatz des Stadion raus waren.

Wir sind dann auch gleich in der „Tiki Bar“ sitzen geblieben, es gab ja eine Menge zu erzählen.

21.11.

Die beiden haben sich sofort sehr wohl gefühlt auf der „TiTaRo“, denn sie haben sehr gut geschlafen und konnten ein gutes Frühstück vertragen. Nachdem es heute immer noch sehr bewölkt ist und zwischendurch sogar einige kurze Schauer niederprasseln, beschließen wir, gleich heute den wichtigsten aller Ausflüge zu machen – wir fahren in das Megagroße Shopping-Center „Sawgras Mall“ nach Ft. Lauderdale.

Nach 11 Stunden waren wir wieder zu Hause an Bord, die Ausbeute war enorm, die 3 Damen, natürlich incl. Romy waren sehr zufrieden. Nachdem es bereits 23 Uhr war, wurde die fette Beute nur noch in den Kabinen gestapelt, ausgepackt kann ja morgen auch noch werden.

23.11.

Ein schöner Sonntag, die 2 Tamaras sind an der Beach. Abend's sind wir alle bei Gisa und Chris zum Abendessen eingeladen, es wird viel gequatscht und gut gegessen.

24.11.

In USA wird heute der „Thanksgiving Day“ gefeiert, unserem Erntedankfest gleich, ein ganzer Kontinent spielt verrückt!! In Abermillionen von Haushalten gibt es heute das selbe Essen – es wird Turkey serviert, ganz USA ist im Truthahn-Rausch. Der Präsident der Vereinigten Staaten erteilt im Garten des Weißen Hauses einem Turkey die Amnestie, sein Leben wird verschont, das ist dann der Turkey der Nation. Das Ganze wird Live im Fernsehen auf allen Nachrichtenkanälen im ganzen Kontinent übertragen !?!

Bei uns gab es wunschgemäß Rouladen mit Kartoffelpü an Senfsoße, war lecker.

25.11.

Wir fahren nochmal zum Shoppen, diesmal zur „Galeria“ nach Ft. Lauderdale, man kann ja immer noch was finden, was man evtl. brauchen kann. Wir waren wiederum sehr erfolgreich und das ist in Ordnung denn man muss die enormen Preisunterschiede nutzen, wenn sich die Möglichkeit bietet. Es ist ja manchmal wirklich unglaublich und man kann es nicht verstehen, dass z.B. ein Paar der Neuesten Adidas Turnschuhe hier in den USA für 50 \$ zu haben ist, die

selben Schuhe aber in München 120 € kosten. Und soverhält es sich mit eigentlich allen Artikeln des täglichen Gebrauchs bis hin zu Auto's. Ein neuer Mercedes, Audi, Porsche oder BMW kostet hier um etwa 40 % weniger als in Deutschland – wie kann das sein ????

Auf jeden Fall bekommen die Mädchen eine weitere Reisetasche von uns für die Heimreise, und die wird voll sein !!!

27.11.

So schnell ist eine Woche vorbei !! Leider müssen die beiden Tamaras heute wieder nach Hause fliegen. Wir alle sind schon ein wenig traurig, wir hatten viel Spaß zusammen.

30.11.

Gestern und heute früh war es sehr frisch als wir aufgestanden sind, gestern waren es 18 Grad, heute messen wir nur 12 Grad, der Heizofen muss ran. Ab etwa 9 Uhr, wenn die Sonne wieder höher steht, wird es aber schon wieder wärmer und wenig später laufen wir schon wieder im T-Shirt.

Für Morgen und Übermorgen ist wieder stärkerer Nord-Ost Wind angesagt, da wird es uns wieder an die Poller des Steges drücken. Wir hoffen ja sehr, dass die Teile, auf die wir noch warten, bald kommen, dann ziehen wir auch sofort um in eine andere Marina. Dort liegen wir dann an Schwimmstegen und die Wetterkapriolen können uns nichts mehr anhaben. Da schwimmt dann der ganze Steg mit nach oben oder unten bei Ebbe und Flut, jetzt rutschen wir mit unseren Fendern und Fenderbrettern an den Pollern rauf und runter.

03.12.

Heute ist in Palm Beach die jährliche große Bootsparade. Über 30 Schiffe aller Größen, die mit zum Teil enormen Aufwand weihnachtlich geschmückt wurden, nehmen daran teil. Vor uns im Hafen liegen die 2 Ausflugsdampfer „Majestic Prinzess 1 + 2“, diese machen normal Tagesausflüge oder Rundfahrten mit bis zu 200 Personen mit Mittags- oder Abendmenü und allem sonstigen drum und dran. Der Eigner und Kapitän der Majestic's hat uns für den Abend an Bord der „Majestic Prinzess 2“ eingeladen um an der Boot-Parade Teil zu nehmen, die andere ist vom örtlichen Yacht-Club gechartert worden. Natürlich haben wir die Einladung dankend angenommen.



An Deck der „Majestic Prinzess 2“

Das ganze Spektakel begann um 17 Uhr und wurde angeführt von 2 Polizeibooten und einem ebenfalls geschmückten Boot der Küstenwache. Darauf folgte eine Schwimm-Plattform eines Feuerwerk-Unternehmens und als erstes Boot dahinter fuhren wir mit der „Majestic Prinzess“. Das ganze Spektakel dauerte über 4 Stunden und ob Ihr es glaubt oder nicht, das Feuerwerk dauerte über die ganzen 4 Stunden an, so etwas haben wir noch nie erlebt!!!!

Wie ein bunter, beleuchteter riesiger Wurm schlängelten sich die über 30 teilnehmenden Boote den Intra Coastal Waterway entlang, vorbei an den prächtigsten Villen von Palm Beach, deren Ausmaße zum Teil wie kleine Schlösser erscheinen und deren Vorgärten wie Parks oder kleine Botanische Gärten aussehen, die ebenfalls mit bunten Lichterketten geschmückt waren. Abertausende Menschen standen an den Ufern und haben uns zugejubelt, es war für uns ein unglaubliches Erlebnis und mit nichts in Deutschland vergleichbar, nicht mal mit dem Faschings-Dienstag Umzug in Köln.



Über 30 aufwändig geschmückte Yachten ziehen durch die Wasserstraßen des ICW in Palm Beach.



Auch die privaten Villen und Gärten sind typisch „Amerikanisch Weihnachtlich“ geschmückt.

10.12.

Seit 1 Monat liegen wir jetzt in der Riviera Beach Marina, direkt neben der Cracker Boy Shipyard, was zum erledigen der noch offenen Arbeiten sehr praktisch war. Jetzt aber, nach 4 Wochen, wird es Zeit, in ein neues Umfeld umzuziehen. Außerdem nervt es mit der Zeit gewaltig, wenn wir ständig an den Pollern rauf und runter rutschen, die starke Strömung, die vom Lake Worth Inlet aus dem Atlantik reindrückt, bzw. nach draußen läuft, trägt ein übriges dazu bei, dass wir uns hier nicht mehr wohl fühlen.

Wir ziehen um, nach 1 Stunde liegen wir bereits in der **Palm Harbor Marina** im Herzen von Down Town West Palm Beach.

Der Liegeplatz ist zwar etwas teurer als in Riviera Beach, dafür liegen wir absolut ruhig an neuen Schwimmstegen. Die ganze Anlage ist relativ Neu, das gesamte Umfeld ist sehr ansprechend. Ein 5 Minuten Fußmarsch bringt uns ins Zentrum wo wir auch mal einfach nur flanieren können oder in einem Straßenkaffee eine gute Zeit haben.



Unser neuer Liegeplatz in der „Palm Harbor Marina“ an den neuen Schwimmstegen mit Blick nach Down Town

15.12.

Für heute Abend haben wir eine Einladung in die **Oper von W.Palm Beach**.

Romy hat Ihre Garderobe inspiziert und nichts passendes für diesen Abend gefunden, wir sind also wieder in das schöne Einkaufszentrum in Down Town gefahren (2 kostenlose Rundfahrt-Busse drehen hier ständig ihre Kreise) um für einen Opernabend entsprechend gekleidet zu sein. Wir wurden ziemlich schnell fündig und sehr schick aussehend (aber nicht in Abend-Robe) haben wir uns mit Freunden gegen 18 Uhr beim Krevis Center getroffen.

Madam Butterfly wurde aufgeführt in einer eher traditionellen Inszenierung, die Darsteller hatten sehr gute Stimmen und besonders erwähnenswert waren die sehr aufwändigen und traditionellen Kostüme.

Es war ein sehr gelungener Abend.

17.12.

Die Abwasserpumpe für unsere Toilette, die wir vor mind. 5 Wochen bestellt hatten, ist bei West-Marine eingetroffen. Chris ist hin gefahren um sie abzuholen, hat aber dann festgestellt, dass es die falsche Pumpe ist – es ist die Pumpe, die Wasser in die Toilette pumpt, die brauchen wir aber nicht, die ist nicht defekt. So ein Sch... !!!!!!!!!!!!!!!

18.12.

Romy fängt an Weihnachtsplätzchen zu backen. Heute werden es erst mal Punschherzen, morgen gibt es dann Nußplätzchen !!



Die Plätzl sind fertig – super gut !!!!

22.12.

Gestern habe ich erfahren, dass ganz in der Nähe der Marina ein guter Yachtausstatter sein soll. Hoppkins ist nicht so groß wie West-Marine, soll aber gut bestückt sein. Sofort marschiere ich hin und erkläre mein Problem bezüglich der defekten Toilette. Nach einem kurzen Blick in den Computer sagt mir der freundliche Verkäufer, dass er die gesuchte Pumpe auf Lager hat, morgen früh kann ich diese abholen.

Sofort nach dem Frühstück gehe ich los und siehe da, Hoppkins hat das richtige Teil !!!! Eine Stunde später war alles zusammen gebaut, alles ist Dicht und alles läuft wieder. Halleluja, nach 6 Wochen haben wir wieder eine funktionierende Toilette in unserem Eigner-Rumpf. Romy grinst wie ein Honigkuchenpferd, das freut mich.

23.12.

Weihnachten steht unmittelbar vor der Tür.

Morgen, zum Heiligen Abend sind wir bei Gisa und Chris eingeladen, es gibt eine Gans !! Wir haben vorgeschlagen, dass wir das Blaukraut und die Kartoffelknödel zu dem Gänsebraten beisteuern. Gisa, die aus Bayern stammt, war sofort hellauf begeistert.

Romy hat schon in der Früh angefangen 2 Köpfe Blaukraut und 3 Äpfel zu raspeln, nach 2 Stunden war ein Topf voll Blaukraut fertig – schmeckt sensationell.



Weihnachten an Bord der „TiTaRo“, da dürfen auch die Engel auf der Bettwäsche nicht fehlen.

24.12.

Gleich nach dem Frühstück wurde ein Berg Kartoffeln gekocht, noch heiß geschält und dann gleich durchgedrückt, fertig. Den Rest bis zum fertigen Knödel machen wir dann bei Gisa in der Küche, wenn die Gans auch so weit ist.



Weihnachten bei Gisa und Chris – Die Gans ist fertig und der Tisch festlich gedeckt – Ein schöner Abend.

Dann, gegen Mittag haben wir mit unseren Lieben zu Hause telefoniert, dort war ja der Weihnachtsabend bereits in vollem Gange.

Nachdem heute so ein wunderschöner Tag ist, haben wir gleich noch ein Sonnenbad bei ca. 30 Grad im Schatten genossen. Gegen 17 Uhr wurden wir dann abgeholt zu einem sehr schönen Weihnachtsabend.

Das Abendmenü war sensationell, zur Nachspeise gab es natürlich noch Weihnachts-Plätzchen und Weißweinpunsch, Gisa hatte auch noch Vanillekipferl gebacken. Es waren noch 3 weitere Freunde von Gisa und Chris eingeladen, wir hatten einen angenehmen Abend und erst nach Mitternacht waren wir wieder zu Hause an Bord.

25.12.

Heute feiern die Amerikaner Weihnachten. Alle Räder stehen still, nicht mal der Supermarkt ist geöffnet und das will was heißen, denn das ist nur 2 mal im Jahr der Fall, an Thanksgiving und an Weihnachten.

Wir haben wieder herrliches Wetter und bummeln ein wenig an der Uferpromenade rum.

Für den Rest der Woche passiert nicht mehr viel.

31.12.

Wieder ein wunderschöner Tag. Um 18 Uhr Ortszeit ist in München bereits **Neu Jahr**.

Wir erwischen eine gute Telefonverbindung und wünschen unseren Lieben zu Hause alles Gute. Jetzt, nachdem ja bei uns bereits Neu Jahr ist, können wir ebenfalls mit dem Feiern beginnen. (Es hat auch Vorteile, wenn man etwas weiter weg ist) Wir feiern Sylvester bis 2 Uhr früh, 8 Stunden lang, das hat sich rentiert.

Um Mitternacht gab es hier ein gewaltiges Feuerwerk, von der Stadt organisiert und bezahlt. Über eine halbe Stunde lang wurden von einer Plattform im Wasser die tollsten Raketen in den Himmel geschossen, so ein schönes Feuerwerk haben wir bisher noch nicht gesehen.



Nächste Woche zieht eine Kaltfront über Florida und die Bahamas. Die sitzen wir hier noch aus, hier haben wir Strom für unseren Heizofen. Danach suchen wir das richtige Wetterfenster um in die Bahamas rüber segeln zu können.

Es wird alles festgehalten und ich werde darüber berichten.

Von Bord der „TiTaRo“ wünschen wir Euch allen ALLES GUTE IM NEUEN JAHR !!!!!

Bis bald

Theo und Romy